

Museen und Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Archäologie der Schweiz : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte = Archéologie suisse : bulletin de la Société suisse de préhistoire et d'archéologie = Archeologia svizzera : bollettino della Società svizzera di preist**

Band (Jahr): **3 (1980)**

Heft 4

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Museen und Ausstellungen

Brugg

*Romanen und Alemannen
Der Aargau im Frühmittelalter*

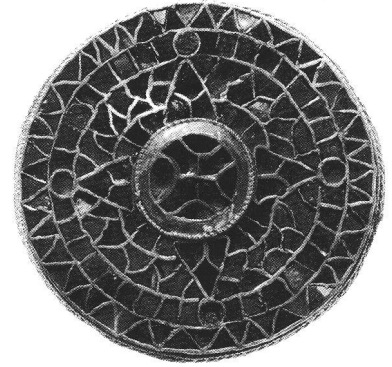
Bedeutende frühmittelalterliche Funde der letzten Jahre im Aargau sind Anlass, die Zeit zwischen dem Ausgang der Spätantike und dem Beginn der karolingischen Epoche mit einer Ausstellung im Vindonissa-Museum in Brugg einem breiteren Publikum näher zu bringen. Die Grabungsergebnisse der aargauischen Kantonsarchäologie, ergänzt durch Leihgaben aus verschiedenen Museen, geben einen Einblick in die Forschung und deren Pro-

bleme. Die Kontinuität der Romanen wird bei den drei spätantiken Kastellorten Kaiseraugst, Windisch und Zurzach gezeigt; die alemannische Einwanderung seit dem späten 6. Jahrhundert an ausgewählten Beispielen dokumentiert, wobei die neu entdeckten Stiftergräber aus Zofingen nicht fehlen (Abbildung).

Dauer der Ausstellung: 24. Januar bis 28. Juni 1981.

Öffnungszeiten des Vindonissa-Museums Brugg: Dienstag bis Sonntag 10-12, 14-17 Uhr.

Christian Holliger



La Chaux-de-Fonds

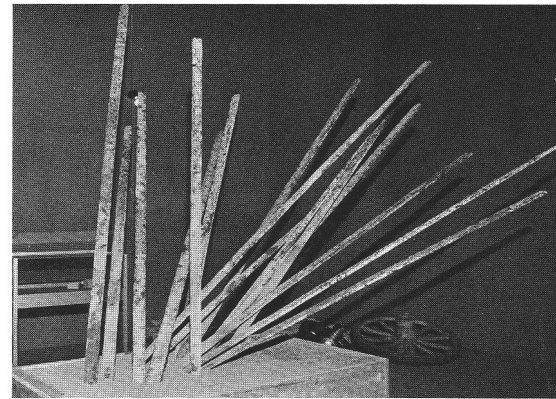
*500 siècles d'archéologie Neuchâteloise
Exposition au Musée des Beaux Arts*

Le Service cantonal d'Archéologie présente à La Chaux-de-Fonds (Musée des Beaux-Arts, 29. 11. 1980 - 8. 2. 1981) et Zurich (Musée National Suisse, 10. 4. - 31. 10. 1981) une exposition consacré aux principales étapes de la longue histoire du canton de Neuchâtel. L'occasion est offerte d'exposer non seulement des trouvailles conservées dans divers musées et collections, mais également des découvertes récentes et inédites. Au nombre de ces dernières, on remarquera entre autres: l'un des deux vestiges humains les plus anciens de Suis-

se, découvert en 1964 dans la grotte de Cotencher (Rochefort), un choix des trouvailles effectuées dans l'Entre-Deux-Lacs (1962 à 1970) et dans la baie d'Auvernier (1969 à 1975), la maquette et l'emplanture du mât de la barque celtique de Bevaix et l'épave d'Hauterive (XVIIe siècle) comprenant notamment 800 kg de fer (46 barres longues de 3 m; photographie).

Michel Egloff

L'exposition sera ouverte du 29 novembre 1980 jusqu'au 8 février 1981, chaque jour de 10 à 12 heures et de 14 à 17 heures, sauf le lundi; jeudi soir, ouvert de 20 à 22 heures.



Lugano

Museo di storia naturale

*Monumenti ticinesi: indagini
archeologiche*

A Lugano sono stati aggiunti, sotto forma di pannelli illustrativi e di vetrinette contenenti oggetti rari, alcuni dati che si riferi-

scono a due recenti ricerche svolte nel Sottoceneri: lo scavo d'emergenza nella necropoli romana di Melano e l'esplorazione del sottosuolo dei locali di proprietà della Confraternita di San Rocco, di fianco all'omonima chiesa di Lugano.

L'esposizione »Monumenti ticinesi: indagini archeologiche« rimarrà a Lugano fino alla fine di febbraio.

Prähistorische Tauchfunde aus zürcherischen Gewässern

*Ausstellung in Verbindung mit dem
2. Internationalen Kongress für
archäologische Erforschung der
Binnengewässer
(Zürich 12.-14. März 1981)*

Die Ausstellung »Prähistorische Tauchfunde aus zürcherischen Gewässern« ist vermutlich auf einem Zürichseeschiff am Bürkliplatz in Zürich vom 28. Februar bis 16. März 1981 zu sehen. Sie wird vom Schweizerischen Landesmuseum (Dr. J. Bill) in Zusammenarbeit mit dem Büro für

Archäologie der Stadt Zürich gestaltet. Es werden ausser jüngsten Tauchfunden, die z.T. interessantes neues Licht aufs zürcherische Neolithikum werfen, auch manche Einzelheiten zur modernen archäologischen Tauchtechnik zu sehen sein.

Am Freitag, 13. März 1981 um 20.15 Uhr öffentlicher Vortrag im Vortragssaal der ETH Zürich, Rämistrasse 101: U. Ruoff, Verschwundene Pfahlbauten, neue Tauchuntersuchungen bei urgeschichtlichen Siedlungen.



Taucher beim Freilegen einer neolithischen Siedlungsschicht in Erlenbach ZH.